

39. Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 2025 e.V.

Besucher:innenbefragung

Ergebnisse

Ihre Ansprechpartner
Katharina Kovac / Heike Brandstetter

RIM Marktforschung GmbH
Untersbergstraße 44
81539 München

+49 (0) 89 76 77 54 90-0
kk@rim-marktforschung.de
www.rim-marktforschung.de

Methodenbeschreibung	<u>2</u>
Teilnehmerstruktur	<u>5</u>
Kommunikationskanäle	<u>12</u>
Beurteilung des Kirchentags	<u>15</u>
Spezialthema: Digitales Angebot	<u>21</u>
Veranstaltungsort: Hannover	<u>24</u>

Methodenbeschreibung

	Befragungsart	Offene Onlinebefragung über drei verschiedene Kanäle (App, Newsletter, Social Media)
	Zielgruppe	Besucher:innen digital oder vor Ort des Kirchentages: Erreichbar über die App, Newsletter oder Social Media
	Stichprobe / Nettointerviews	Gesamt: n=8.356 App: n=7.148 Newsletter n=542 Soziale Medien n=666
	Feldzeit	04. – 31.05.2025
	Fehlertoleranz	Das Konfidenzintervall liegt bei 95 Prozent und die Fehlerspanne bei +/- 1 Prozentpunkten (bei einem Anteilswert von 50 Prozent).

Anmerkungen

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf nachfolgenden Seiten nicht gegendert. Selbstverständlich sind jedoch bei Verwendung des generischen Maskulins stets alle Geschlechter gemeint.

Besuchendenbefragung

0%

 *Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover*
30. April – 4. Mai 2025

Wertigkeit

Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit dem Kirchentag in Hannover?

1 Sehr zufrieden

2

3

4

5 Gar nicht zufrieden

Weiß nicht / keine Angabe

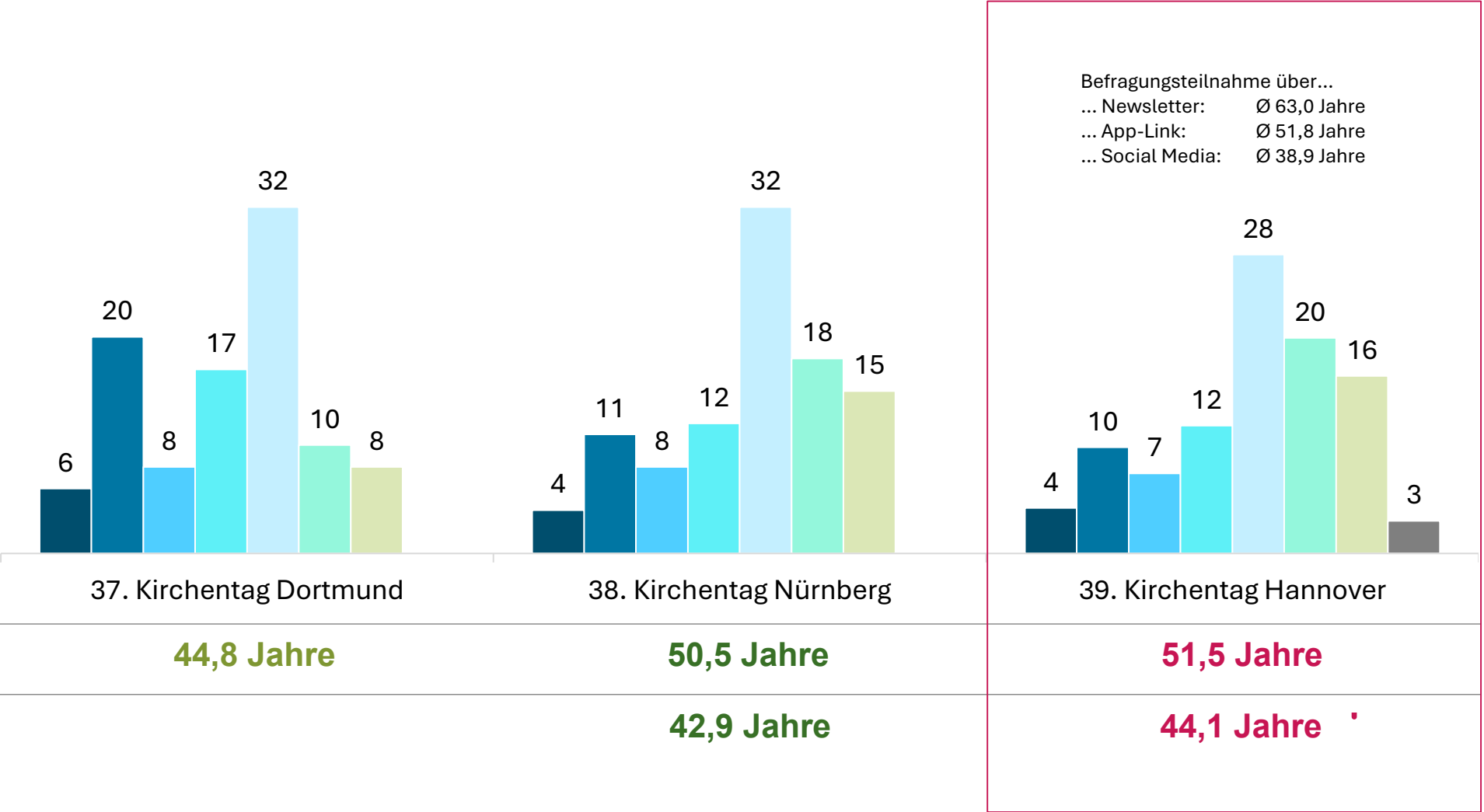


© Durchführendes Institut RIM Marktforschung GmbH [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Methodenbeschreibung	<u>2</u>
Teilnehmerstruktur	<u>5</u>
Kommunikationskanäle	<u>12</u>
Beurteilung des Kirchentags	<u>15</u>
Spezialthema: Digitales Angebot	<u>21</u>
Veranstaltungsort: Hannover	<u>24</u>

Im Durchschnitt beträgt das Alter der diesjährigen Teilnehmer, die an der Umfrage teilgenommen haben 51,5 Jahre. Das Durchschnittsalter laut Grundgesamtheit aus der Datenbank des Kirchentages liegt bei 44,1 Jahren. Demnach haben besonders ältere Besucher an der Umfrage teilgenommen.

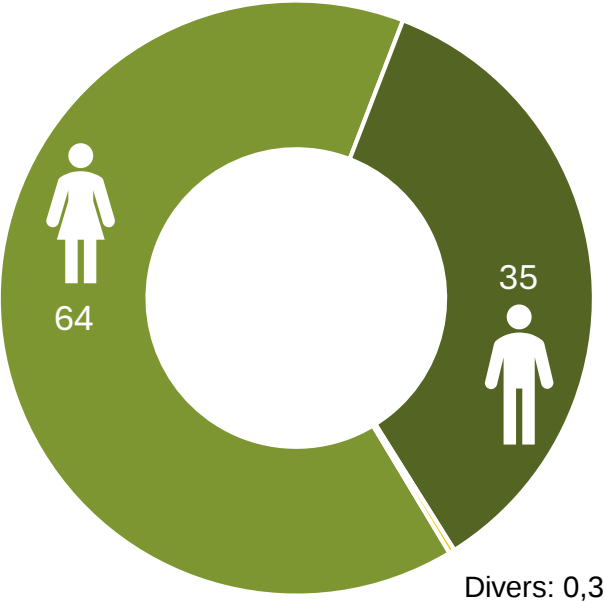
- 14-17 Jahre
- 18-29 Jahre
- 30-39 Jahre
- 40-49 Jahre
- 50-59 Jahre
- 60-65 Jahre
- Älter als 65 Jahre
- Keine Angabe



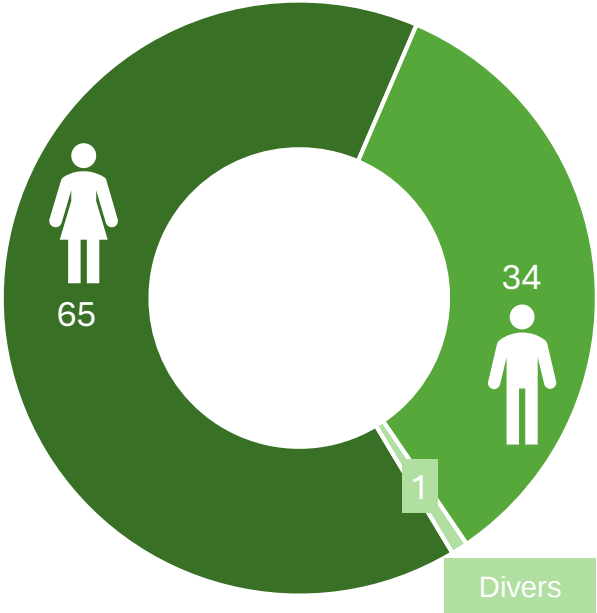
Frage D2: Wie alt sind Sie?
Basis: Alle Befragten | Rundungsdifferenzen | Angaben in Prozent | 37. und 38. Kirchentag: nur gültige Nennungen

Mehr als zwei Drittel der Teilnehmer sind Frauen, 30% Männer.

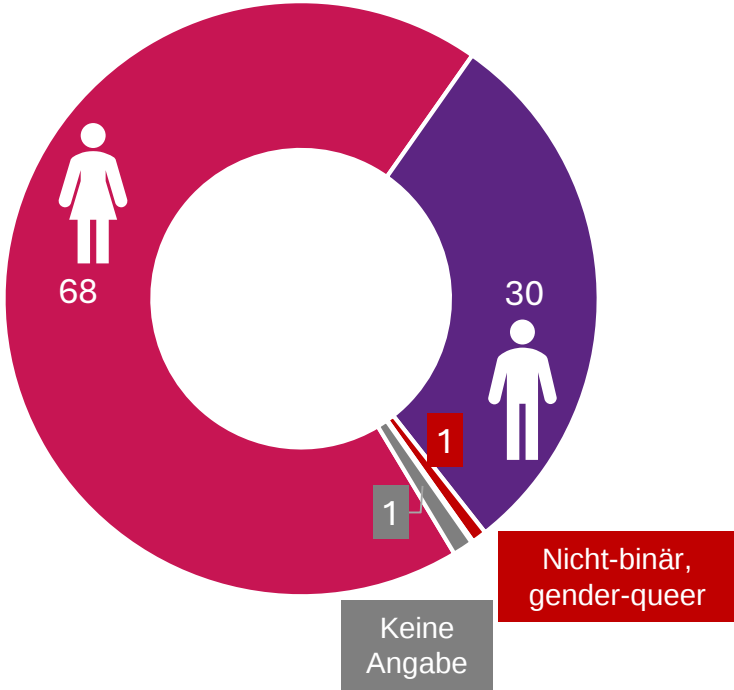
37. Kirchentag Dortmund



38. Kirchentag Nürnberg

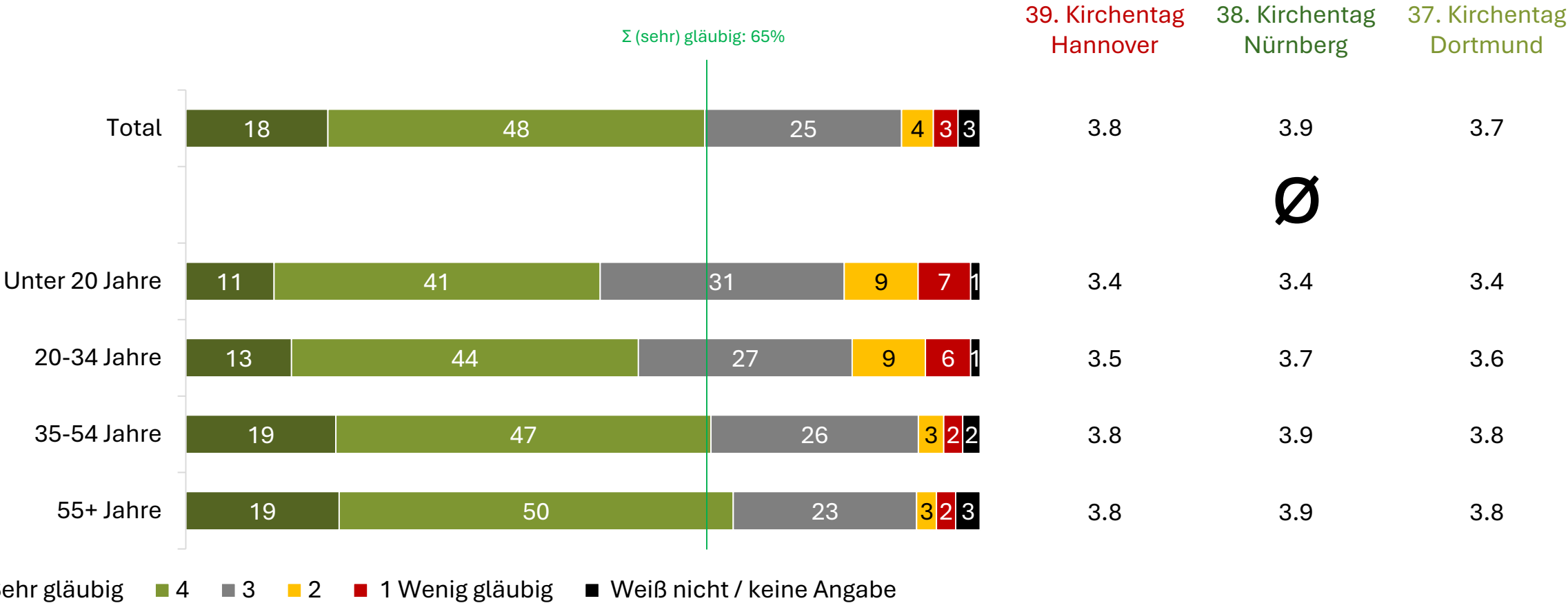


39. Kirchentag Hannover



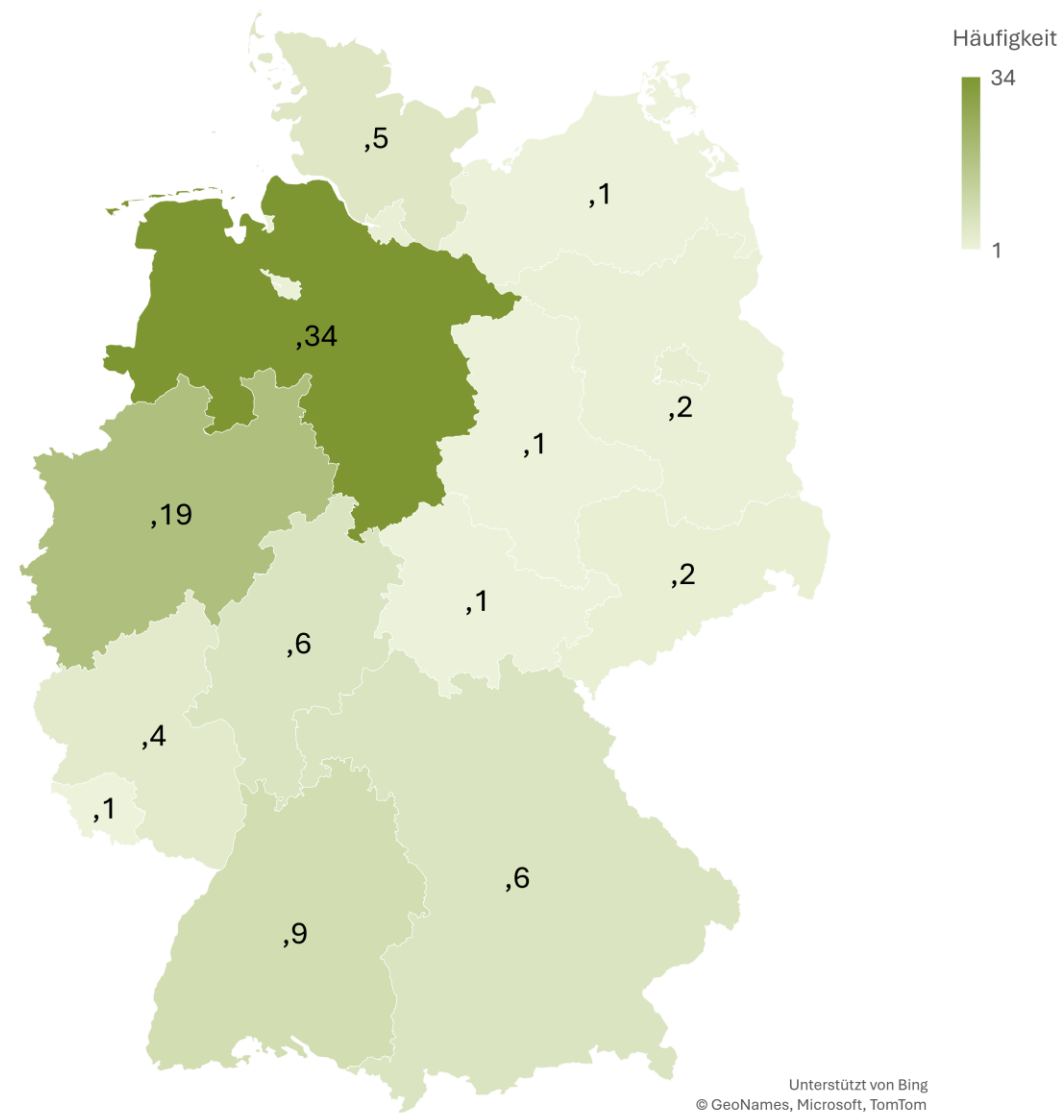
Frage D3: Mit welchem Geschlecht identifizieren Sie sich?
Basis: Alle Befragten | Rundungsdifferenzen | Angaben in Prozent | 37. und 38. Kirchentag: nur gültige Nennungen

Knapp ein Fünftel der Teilnehmer (18%) stuft sich als sehr gläubig, weitere 48% als gläubig ein. Personen ab 35 Jahren häufiger als Jüngere.

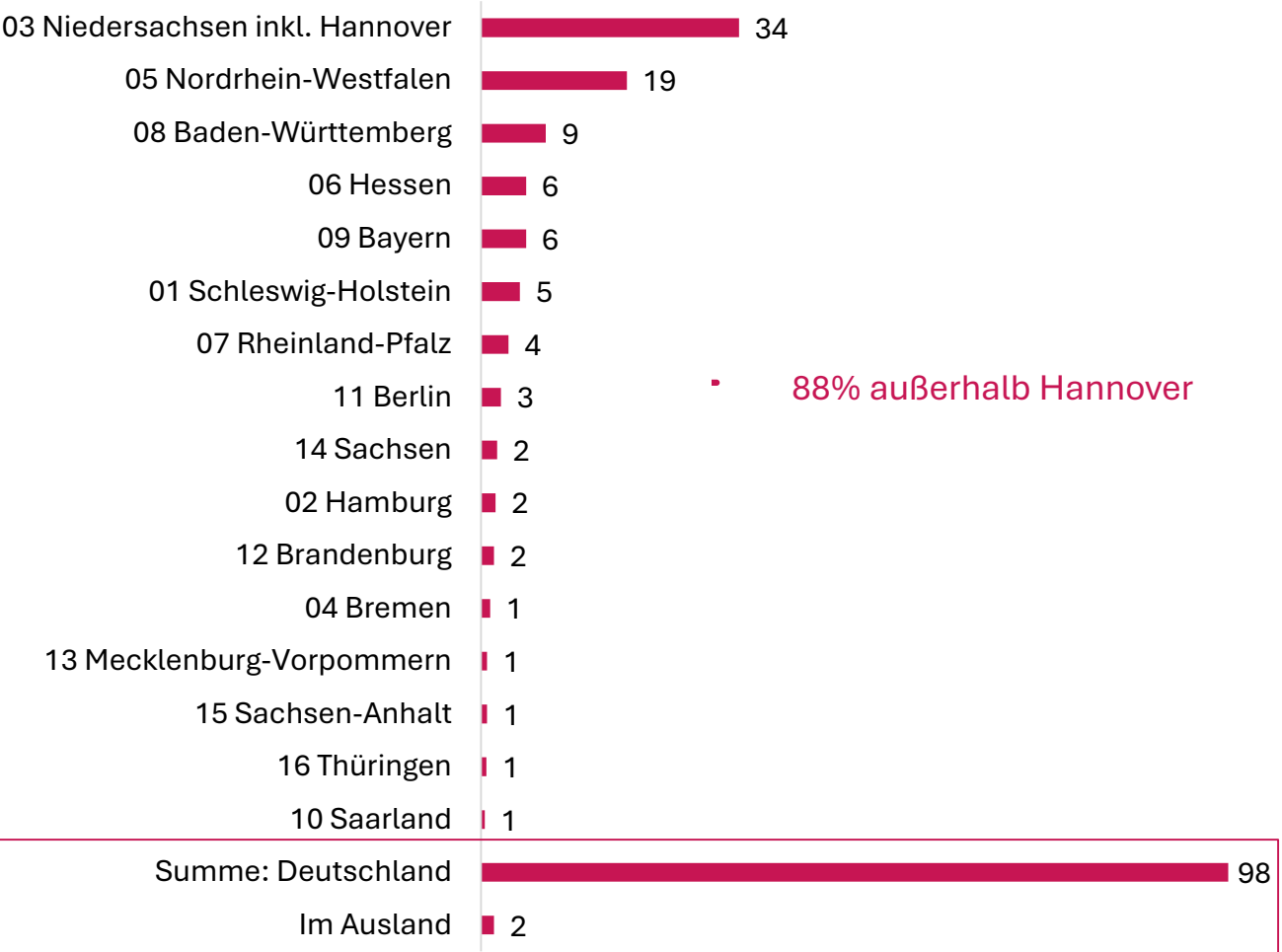


Frage A13: Wie gläubig schätzen Sie sich selbst ein?
Basis: Alle Befragten | Unter 20 Jahre n=485, 20-34 Jahre n=995, 35-54 Jahre n=2230, 55+ Jahre n=4398 | Rundungsdifferenzen | Durchschnitt von 1=Wenig gläubig bis 5=Sehr gläubig | Angaben in Prozent

Herkunft der Teilnehmer



98% der Teilnehmer kommen aus Deutschland, 2% aus dem Ausland. Die am stärksten vertretenen Bundesländer sind Niedersachsen (34%), NRW (19%) und BW (9%). Insgesamt sind 88% der Besucher von außerhalb der Stadt Hannover angereist.

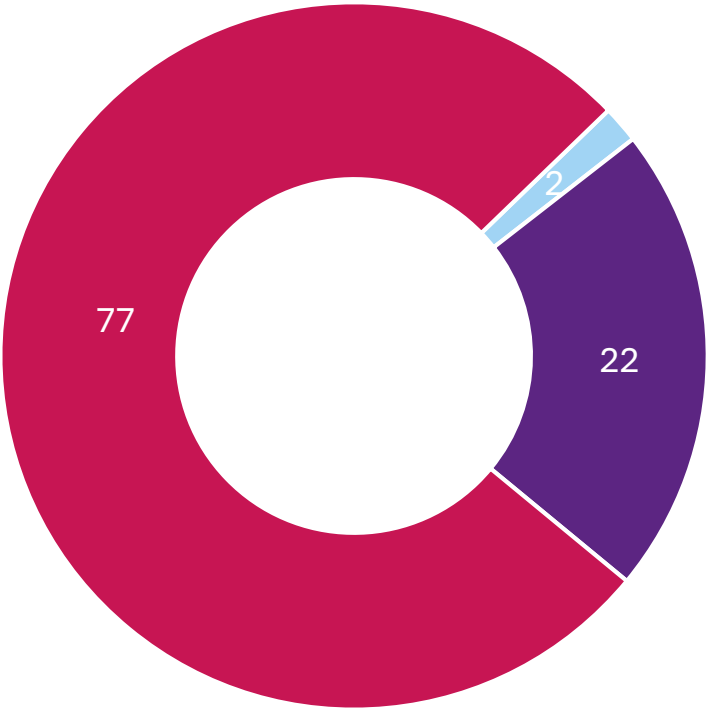


Frage: PLZ / Bundesland
Basis: Alle Befragten | Angaben in Prozent

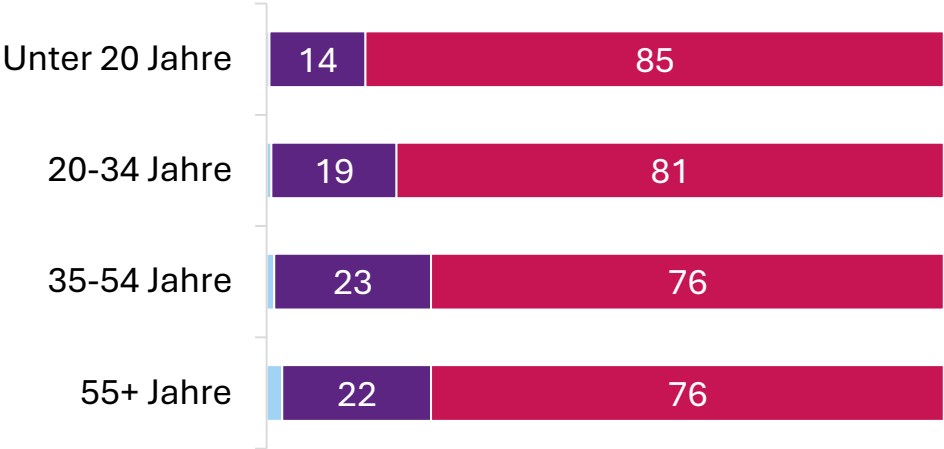
Teilnahme 2025: digital und vor Ort

Die Mehrheit der Teilnehmer (77%) besuchte ausschließlich Veranstaltungen vor Ort, 22% kombinierten das stationäre Programm mit digitalen Veranstaltungen, 2% nahmen ausschließlich digital teil. Digitale Programminhalte waren für alle Altersgruppen relevant, am stärksten für Personen ab 35 Jahren.

- Ich habe nur das digitale Programm auf der Webseite konsumiert
- Ich habe das digitale Programm und Veranstaltungen in Hannover besucht
- Ich habe nur vor Ort in Hannover an den Veranstaltungen teilgenommen



☞ Ab dem Alter von 20 Jahren steigt der Anteil an Hybridnutzern des stationären und digitalen Programms.



Frage DP: Wie haben Sie am Programm beim Kirchentag teilgenommen?
Basis: Alle Befragten | Unter 20 Jahre n=485, 20-34 Jahre n=995, 35-54 Jahre n=2230, 55+ Jahre n=4398 | Rundungsdifferenzen | Angaben in Prozent

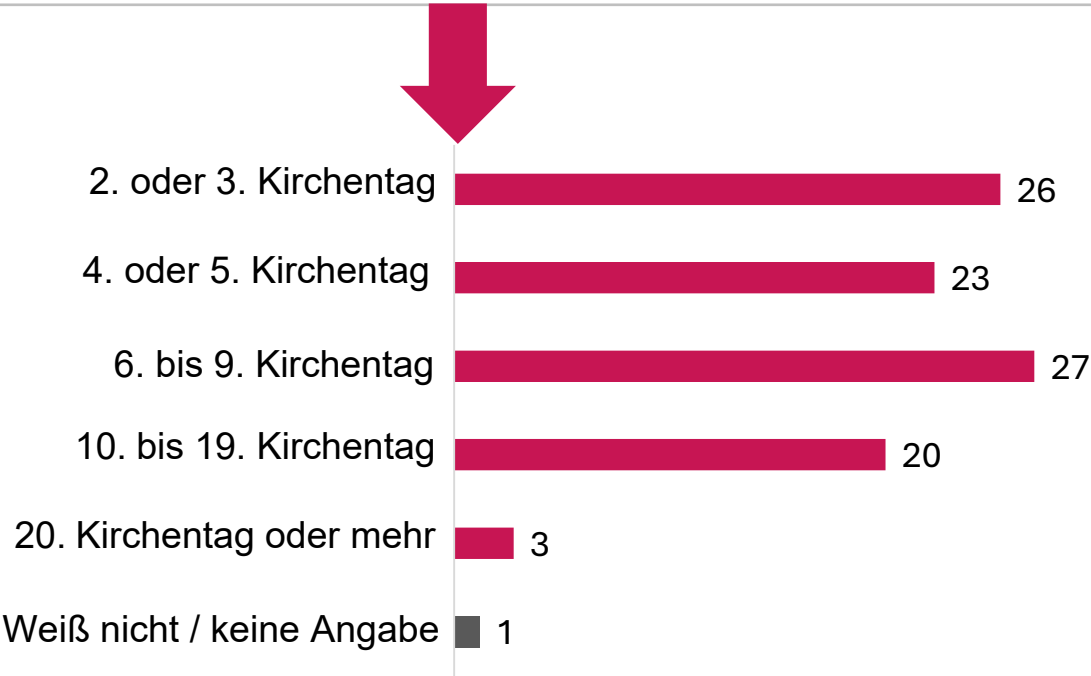
16% der diesjährigen Besucher haben zum ersten Mal an einem Kirchentag teilgenommen. Damit kam der Großteil der Besucher (83%) zum wiederholten Male. Im Durchschnitt haben diese Personen bereits an 6,9 Kirchentagen teilgenommen.

Erstbesucherquote: 39. Kirchentag Hannover: 16%

38. Kirchentag Nürnberg: 18%

37. Kirchentag Dortmund: 22%

Wiederholungsbesucher:innen: 83%



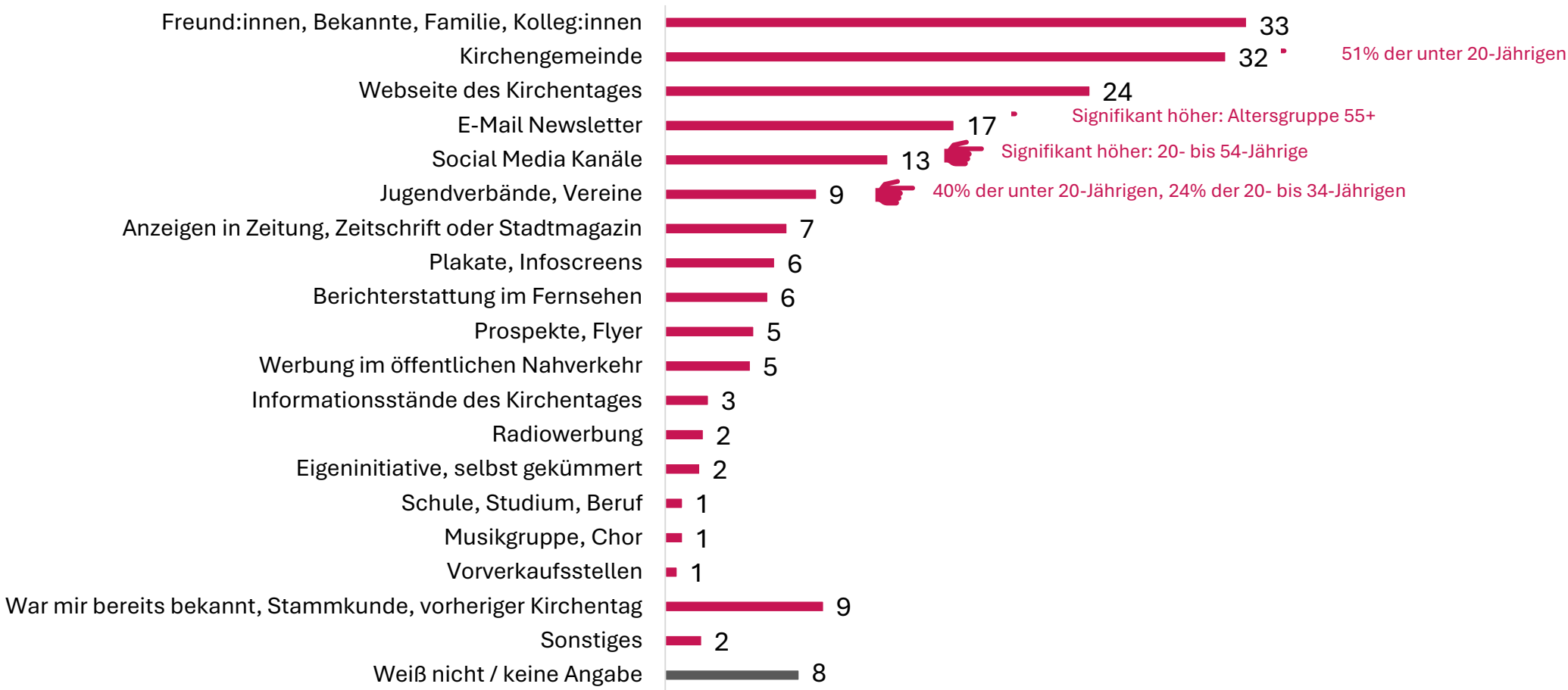
Ø 6,9 Kirchentage besucht

Frage A6: Haben Sie die Veranstaltung Kirchentag schon früher einmal besucht?
Basis: Alle Befragten | Rundungsdifferenzen | Angaben in Prozent | 37. und 38. Kirchentag: nur gültige Nennungen
Frage A7: Der wievielte Kirchentag war das für Sie?
Basis: Wiederholungsbesucher:innen n=6971 | Angaben in Prozent

Methodenbeschreibung	<u>2</u>
Teilnehmerstruktur	<u>5</u>
Kommunikationskanäle	<u>12</u>
Beurteilung des Kirchentags	<u>15</u>
Spezialthema: Digitales Angebot	<u>21</u>
Veranstaltungsort: Hannover	<u>24</u>

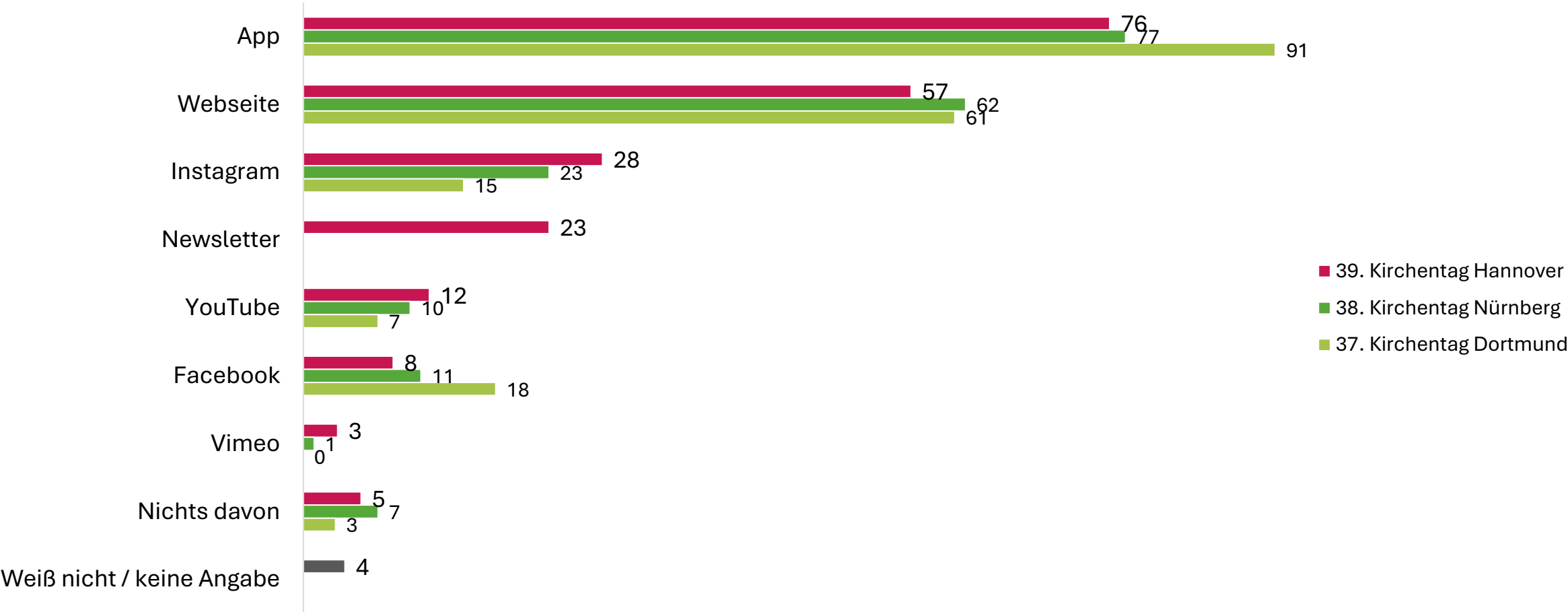
Aufmerksamkeitsquellen

Empfehlungen im Bekanntenkreis haben ein Drittel der Besucher auf den Kirchentag aufmerksam gemacht, insbesondere in der jüngeren Zielgruppe. Auch Informationen seitens der Kirchengemeinden und Jugendverbände führen ebenfalls häufig unter Jüngeren zum Erstkontakt.



Frage M2: Wie sind Sie auf den Kirchentag aufmerksam geworden? Mehrfachnennungen
Basis: Alle Befragten | Angaben in Prozent

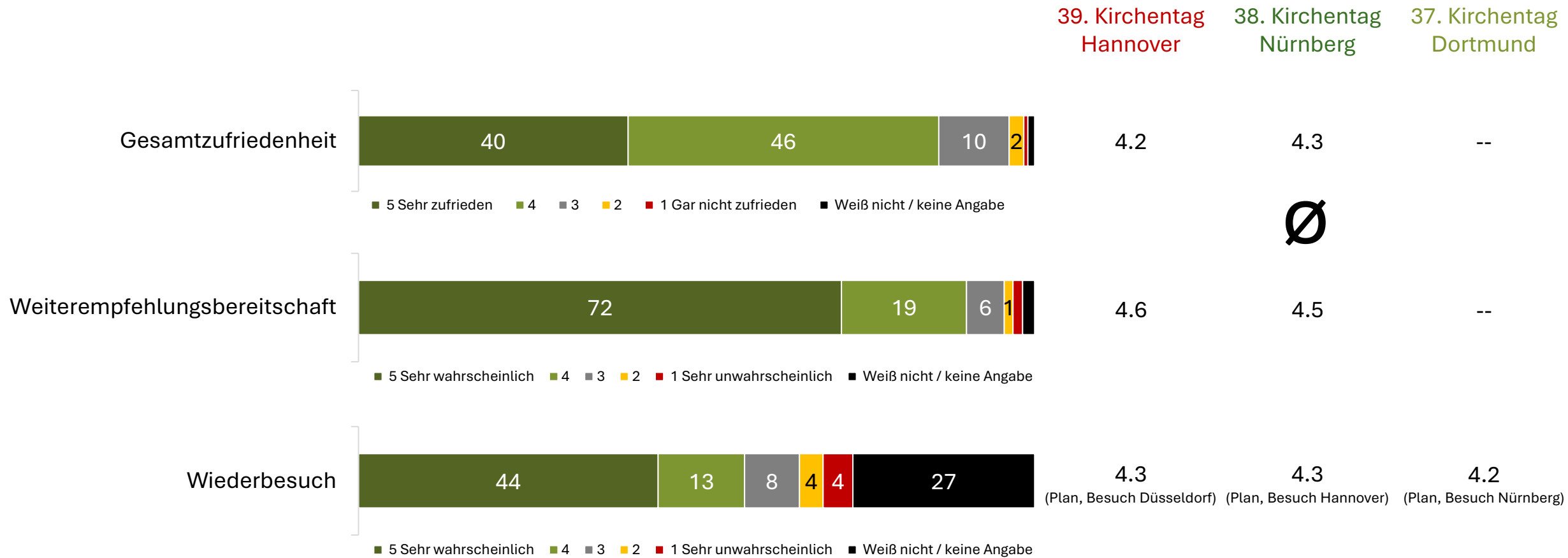
76% der Teilnehmer nutzten für den Kirchentag die App, 57% die Website. Den Instagram-Auftritt verfolgten 28%, den Newsletter erhielten 23%.



Frage M1: Nutzen Sie den Auftritt des Kirchentages in folgenden Medien? Hinweis: Mehrfachnennungen möglich.
Basis: Alle Befragten | Angaben in Prozent | 37. und 38. Kirchentag: nur gültige Nennungen

Methodenbeschreibung	<u>2</u>
Teilnehmerstruktur	<u>5</u>
Kommunikationskanäle	<u>12</u>
Beurteilung des Kirchentags	<u>15</u>
Spezialthema: Digitales Angebot	<u>21</u>
Veranstaltungsort: Hannover	<u>24</u>

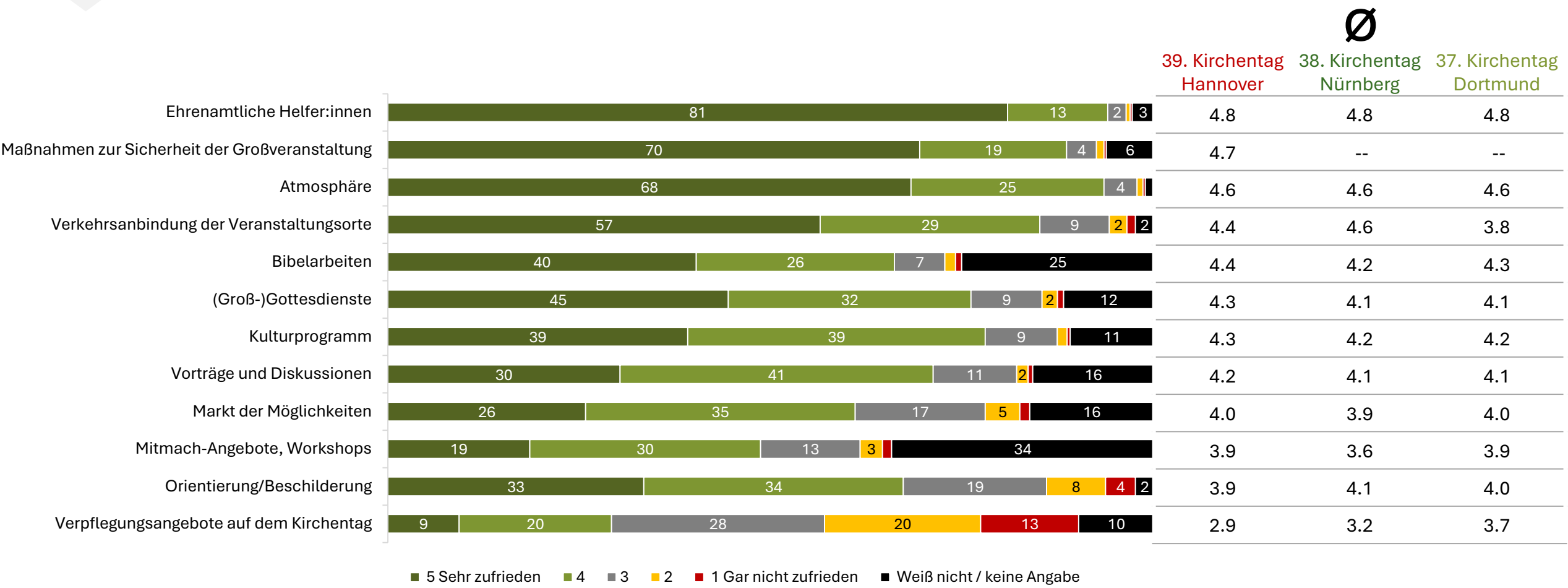
Gesamtzufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft sind über alle Teilnehmergruppen sehr hoch: 90% würden den Kirchentag sehr wahrscheinlich bzw. wahrscheinlich weiterempfehlen, 86% sind insgesamt sehr zufrieden bzw. zufrieden mit der Veranstaltung. Die Wahrscheinlichkeit, dass diesjährige Teilnehmer auch den nächsten Kirchentag in Düsseldorf besuchen werden, ist sehr hoch: 78% derjenigen, die eine Angabe machen, planen auch 2027 einen Besuch.



Frage A1: Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit dem Kirchentag in Hannover?
Frage A12: Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie Familie und Freund:innen den Besuch des Kirchentages empfehlen werden?
Frage T5: In zwei Jahren findet der Kirchentag in Düsseldorf statt. Planen Sie, auch an dem nächsten Kirchentag teilzunehmen?
Basis: Alle Befragten | Rundungsdifferenzen | Durchschnitt von 1=Negativ bis 5=Positiv | Angaben in Prozent

Zufriedenheit mit Teilaspekten

Die Zufriedenheit erstreckt sich über nahezu alle Bereiche des Kirchentages, insbesondere die ehrenamtlichen Helfer, die Sicherheit sowie die Atmosphäre. Vergleichsweise weniger zufrieden waren die Teilnehmer mit dem Verpflegungsangebot (s. auch offene Nennungen!), der Orientierungshilfen, sowie – wenn in Anspruch genommen – den Mitmach-Angeboten.



Frage A4:

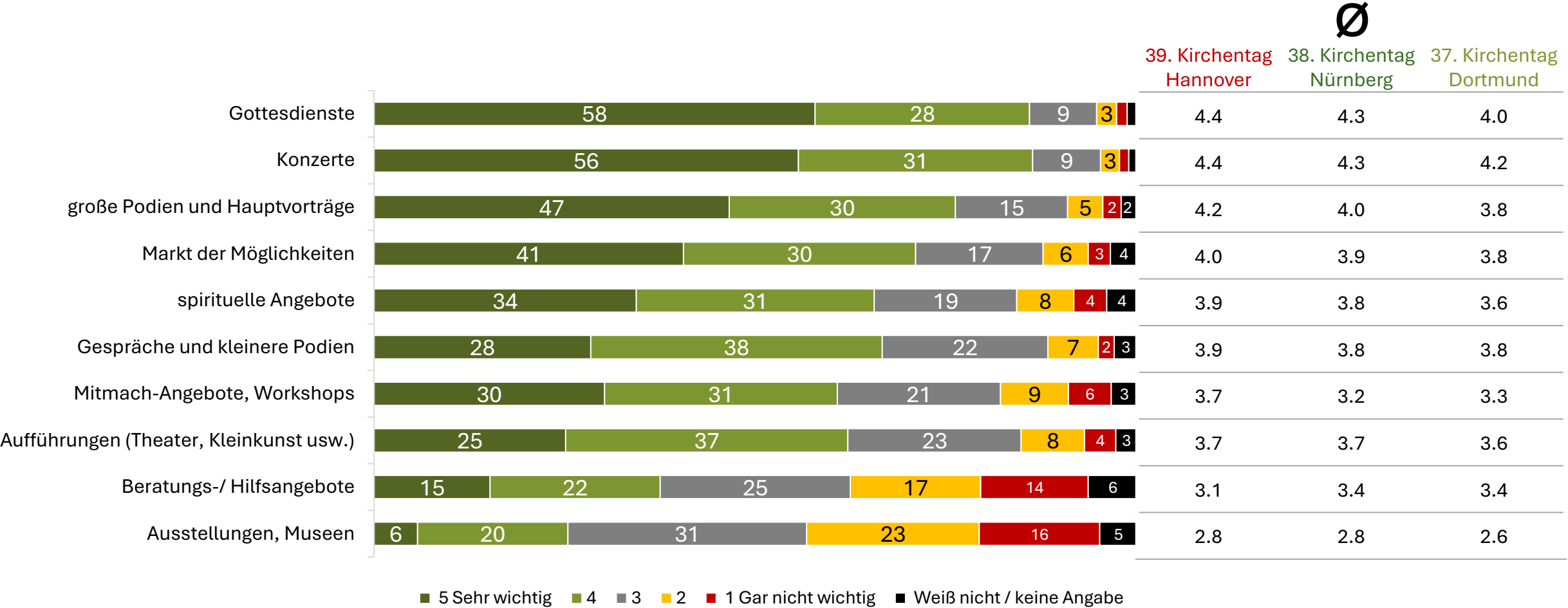
Wie zufrieden waren Sie mit dem Kirchentag hinsichtlich folgender Merkmale?

Basis:

Alle Befragten | Rundungsdifferenzen | Durchschnitt von 1=Gar nicht zufrieden bis 5=Sehr zufrieden | Angaben in Prozent

Relevanz Veranstaltungsangebote

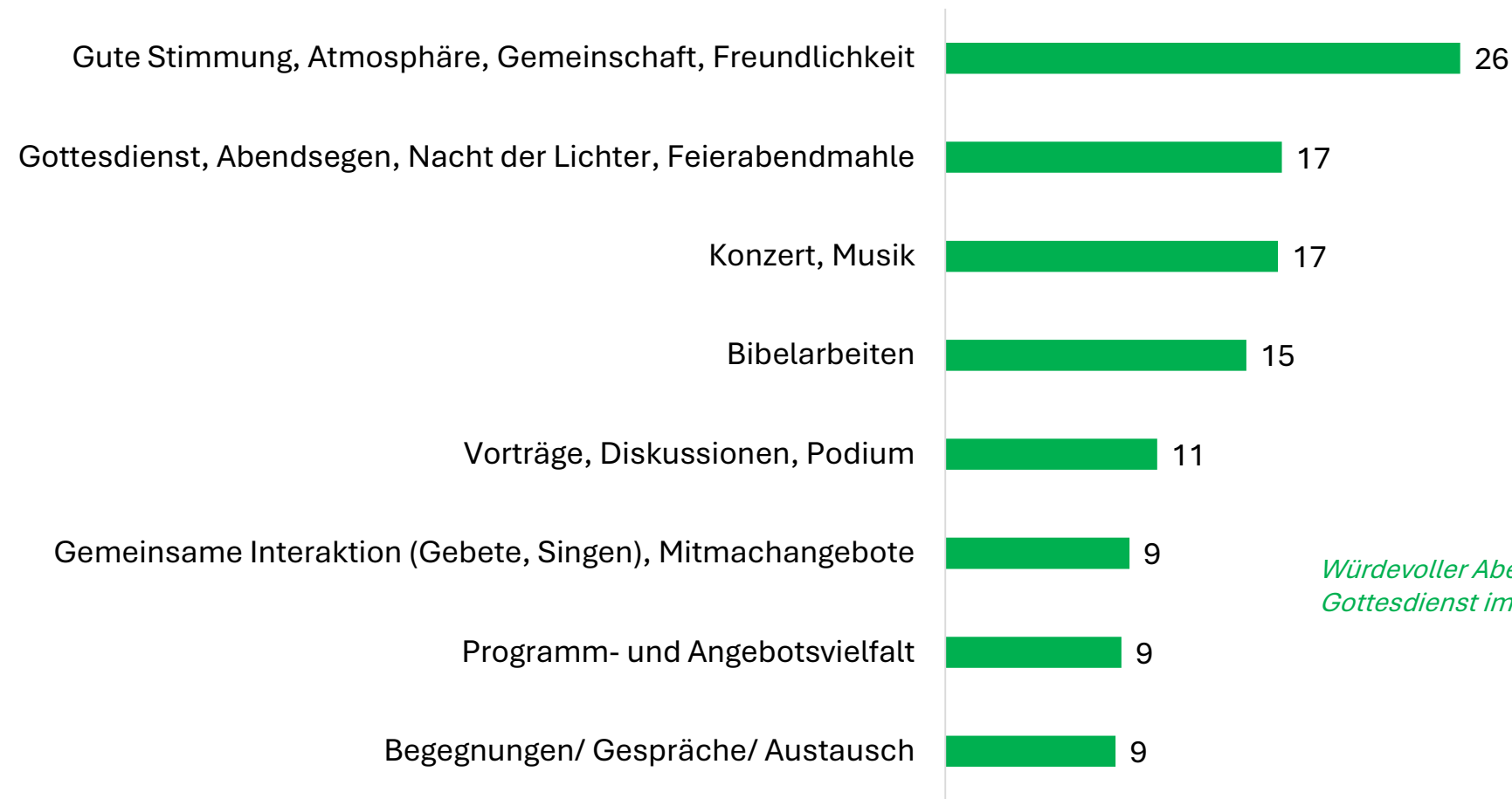
Gottesdienste, Konzerte, Podien und Hauptvorträge sowie der Markt der Möglichkeiten zählen aus Teilnehmersicht zu den wichtigsten Veranstaltungsangeboten auf dem Kirchentag.



Frage A3: Wie wichtig sind Ihnen folgende Angebote des Kirchentages?
Basis: Alle Befragten | Rundungsdifferenzen | Durchschnitt von 1=Gar nicht wichtig bis 5=Sehr wichtig | Angaben in Prozent

Highlights des Kirchentages

Besonders goutiert wurde die positive, von der Gemeinschaft geprägte Atmosphäre des Kirchentages mit seinen religiösen Veranstaltungen (Gottesdienste, Abendsegen, Nacht der Lichter, Feierabendmahle) aber auch die Konzerte und die Bibelarbeiten.



*Tolle Stimmung, tolles Publikum, tolle Organisation.
Toll, dass es das noch gibt!!!*


Σ positive Nennungen: 90%

*Würdevoller Abendmahl-
Gottesdienst im Bischoffsgarten*

*Bibelarbeit und mehrere Hauptpodien.
Es war für mich deutlich zu erleben, dass
Inclusion und Vielfalt auch repräsentiert
würde, nicht nur verbalisiert.*

Frage A8: Was hat Ihnen am Kirchentag in Nürnberg am besten gefallen? (ungestützte Abfrage)
Basis: Auszug codierter Nennungen: n=2.500 | Angaben in Prozent | Nennungen >4% | siehe auch: Listing der offenen Nennungen

Kritikpunkte am Kirchentag

Kritikpunkte am diesjährigen Kirchentag äußern 78% der Teilnehmer. Knapp jeder Fünfte bemängelt das gastronomische Angebot, 17% beklagen Warteschlangen und Besuchermassen, jeder 11. zu große Entfernungen zwischen den Veranstaltungsorten.

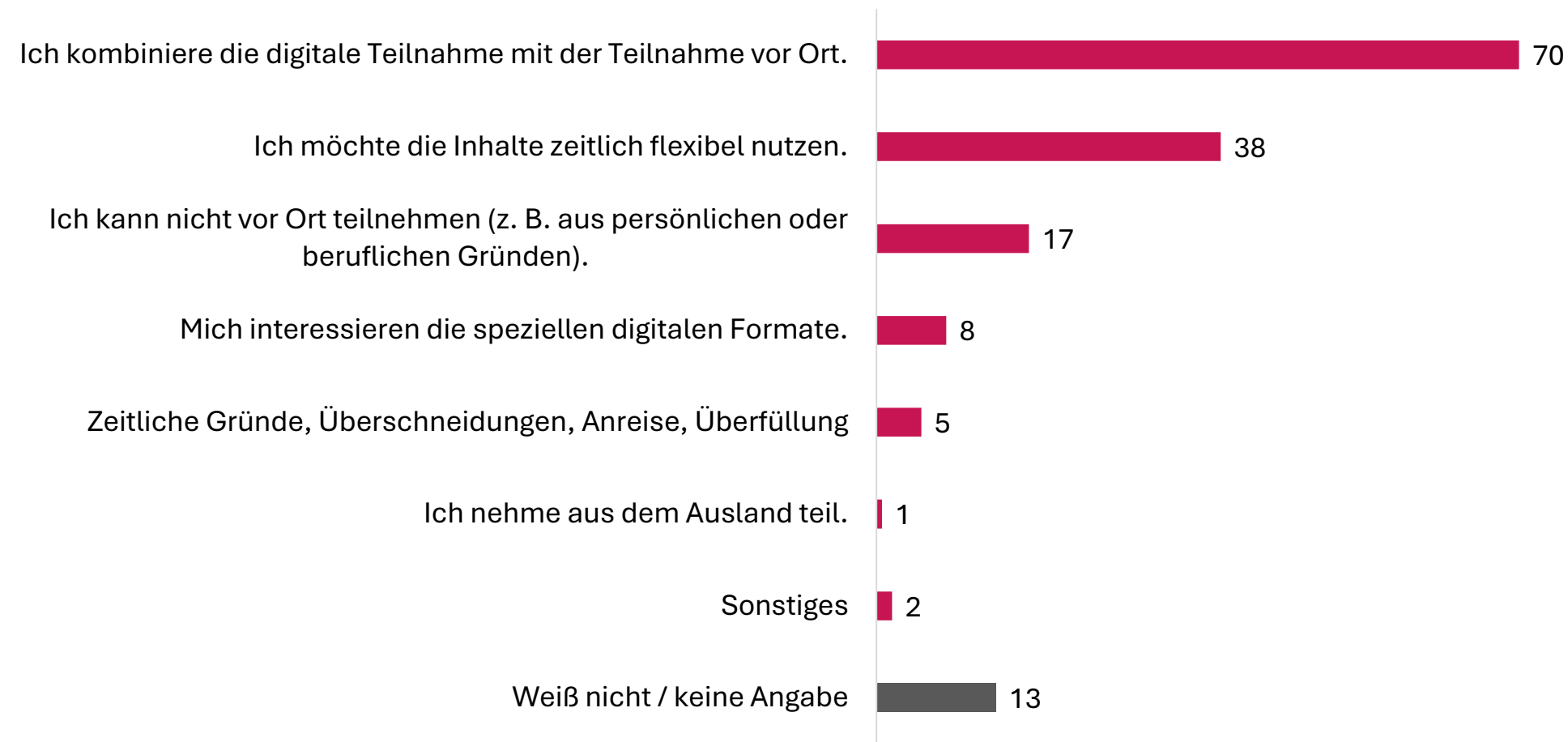


Frage A9: Was hat Ihnen am Kirchentag in Nürnberg nicht gefallen? (ungestützte Abfrage)
Basis: Auszug codierter Nennungen: n=2.500 | Angaben in Prozent | Nennungen >4% | siehe auch: Listing der offenen Nennungen

Methodenbeschreibung	<u>2</u>
Teilnehmerstruktur	<u>5</u>
Kommunikationskanäle	<u>12</u>
Beurteilung des Kirchentags	<u>15</u>
Spezialthema: Digitales Angebot	<u>21</u>
Veranstaltungsort: Hannover	<u>24</u>

Gründe für die Nutzung des digitalen Angebots

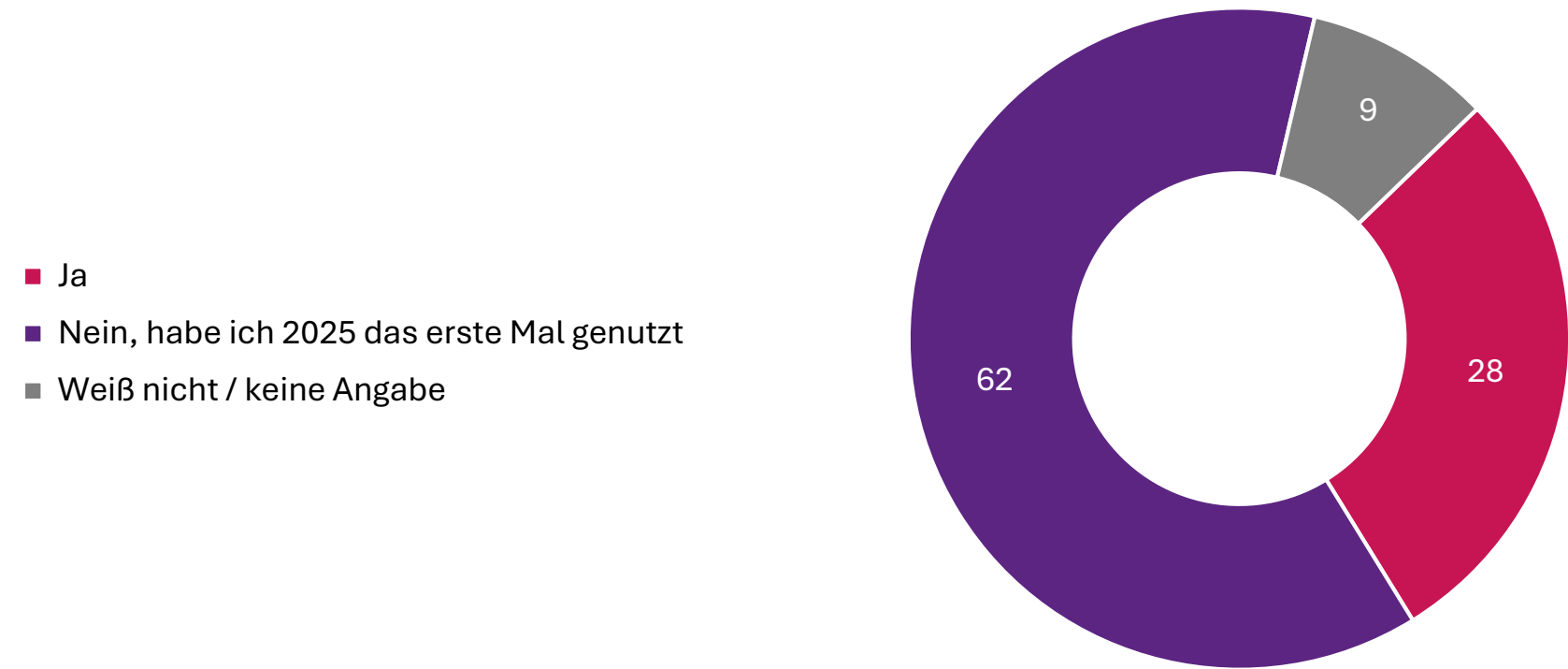
Die Mehrheit (70%) der Nutzer des digitalen Angebots kombinierten Veranstaltungen online und vor Ort. 38% wollten zeitlich flexibel Veranstaltungen auswählen, 17% konnten keine Angebote vor Ort in Anspruch nehmen.



Frage DP1: Warum nutzen Sie das digitale Angebot des Kirchentages? Hinweis: Mehrfachnennungen möglich.
Basis: Nutzer digitales Programm: n=1.936 | Angaben in Prozent

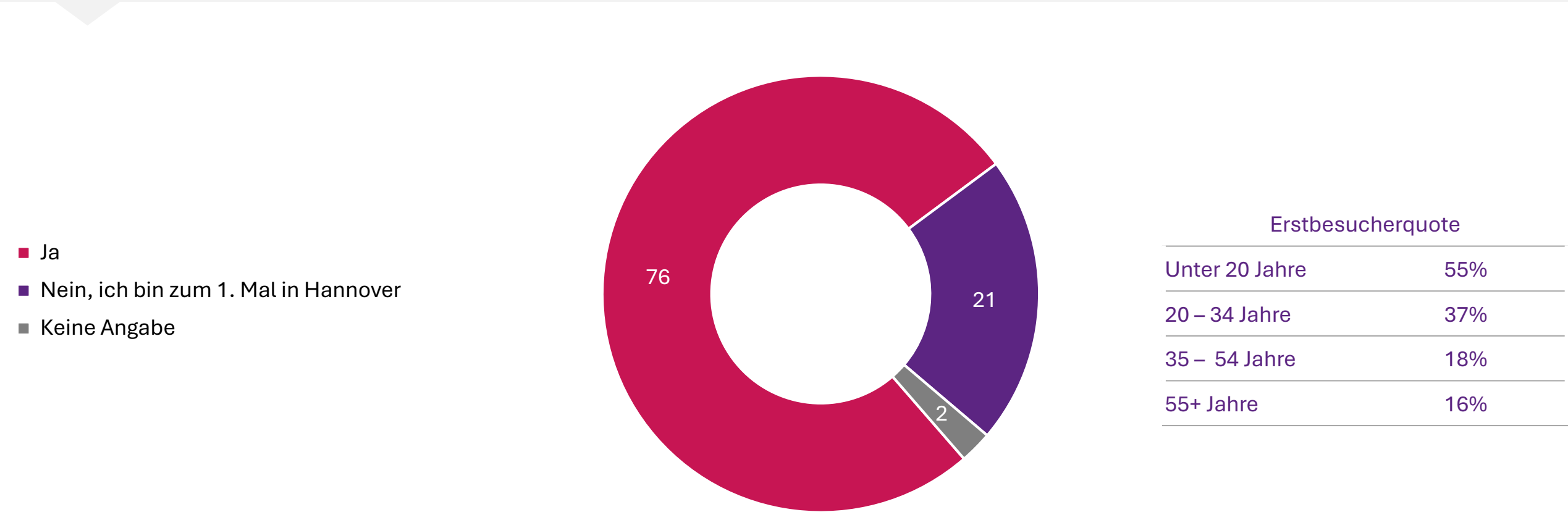
Erfahrung mit der Nutzung des digitalen Programms unter Wiederholungsbesuchern

62% der Wiederholungsbesucher von Kirchentagen haben das digitale Angebot auf dem Kirchentag in Hannover zum ersten Mal genutzt, 28% kannten es bereits von früheren Kirchentagen.



Methodenbeschreibung	<u>2</u>
Teilnehmerstruktur	<u>5</u>
Kommunikationskanäle	<u>12</u>
Beurteilung des Kirchentags	<u>15</u>
Spezialthema: Digitales Angebot	<u>21</u>
Veranstaltungsort: Hannover	<u>24</u>

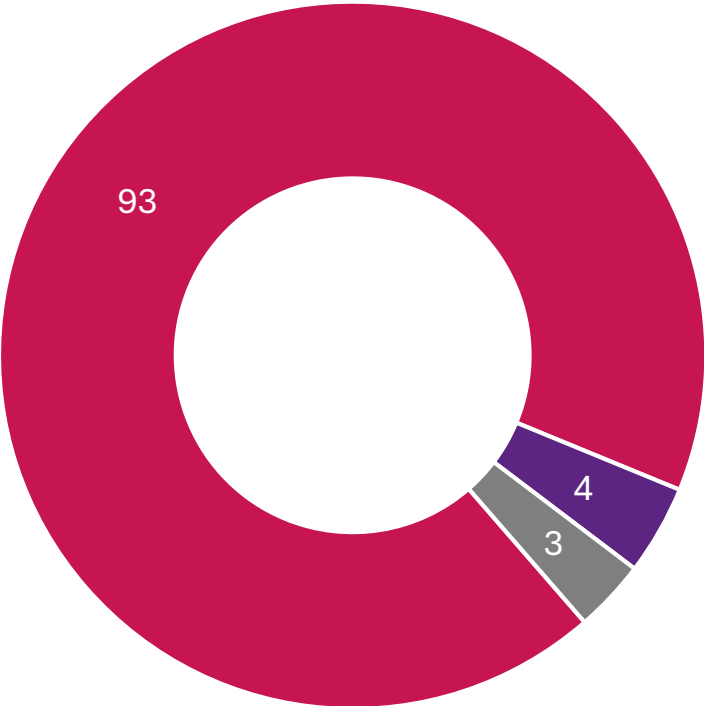
21% der ortsfremden Teilnehmer waren anlässlich des 39. Kirchentages das erste Mal in Hannover. Unter den jüngsten Teilnehmern (< 20 Jahre) liegt die Erstbesucherquote bei 55%, in der Altersgruppe der 20- bis 34-Jährigen bei 37%.



Kirchentag als Besuchsgrund

93% geben an, dass der Kirchentag der Hauptgrund für den Besuch in Hannover war.

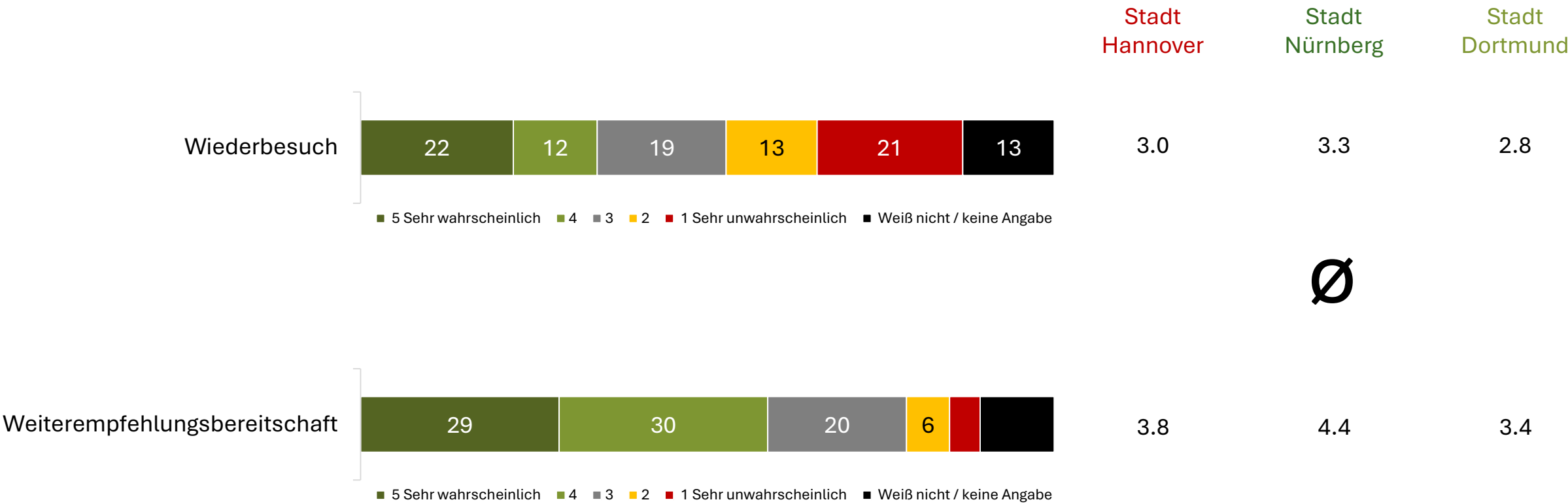
- Ja
- Nein
- Keine Angabe



Frage W2: War der Kirchentag der Hauptgrund Ihres Besuchs in Hannover?
Basis: Besucher, die nicht aus Hannover kommen n=7.356 | Angaben in Prozent | Rundungsdifferenzen

Wiederbesuchsabsicht & Weiterempfehlung Stadt Hannover

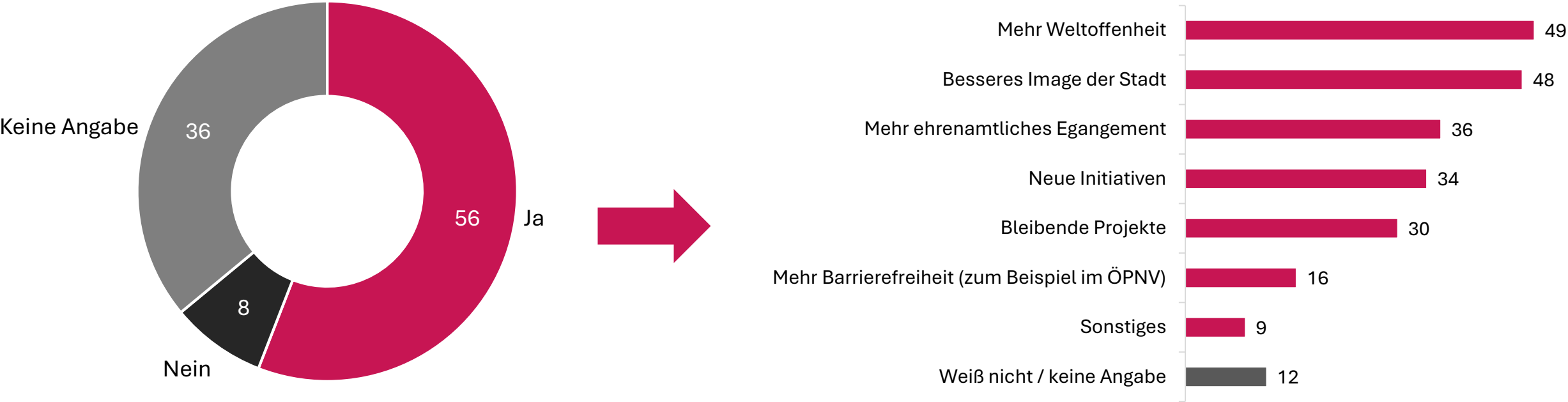
34% der angereisten Besucher planen, die Stadt Hannover sehr wahrscheinlich bzw. wahrscheinlich wieder zu besuchen, 59% würden sie (sehr) wahrscheinlich im Freundes- oder Bekanntenkreis weiterempfehlen.



Frage W7: Planen Sie, Hannover in nächster Zeit wieder zu besuchen?
Frage W8: Würden Sie Ihrem Freundes-/ Bekanntenkreis den Besuch der Stadt Hannover empfehlen?
Basis: Besucher, die nicht aus Hannover kommen n=7.356 | Rundungsdifferenzen | Durchschnitt von 1=Negativ bis 5=Positiv | Angaben in Prozent

Positiver Impact für die Stadt Hannover dank des Kirchentages

Mehr als die Hälfte der angereisten Besucher (56%) geht davon aus, dass der 39. Kirchentag positive Spuren in der Stadt Hannover hinterlassen hat. In erster Linie sind dies eine größere Weltoffenheit sowie ein besseres Image der Stadt. 36% gehen davon aus, dass er sich positiv auf das Ehrenamt auswirken wird, 34% erwarten neue Initiativen und 30% bleibende Projekte.



Frage B1: Wird der Kirchentag in Hannover langfristige positive Veränderungen hinterlassen?
Basis: Besucher, die nicht aus Hannover kommen n=7.356 | Angaben in Prozent | Rundungsdifferenzen
Frage B2: Welche positiven Veränderungen könnten dies sein? Hinweis: Mehrfachnennungen möglich.
Basis: Positive Veränderung erwartet n=4.114 | Angaben in Prozent

Danke an Alle die zum Gelingen dieses tollen Kirchentages beigetragen haben.

Dank an alle Mitwirkenden, vor, auf, hinter den Bühnen, den Verantwortlichen, Polizei, Ordnungskräfte, ÖPNV vor Ort, Ehrenamtlichen, Gemeinden usw. - der KT bleibt eine große logistische Meisterleistung! die Atmosphäre ist zum Glück noch immer respektvoll, rücksichtsvoll und sehr entspannt!

Wir haben uns gut aufgehoben und in Zeiten des Terrors sicher gefühlt. Man hat die Alltagssorgen vergessen, Spaß, Besinnung und geistige Anregung genossen. Man ist übernächtigt, aber dankbar. Es hat sich sehr gelohnt. Danke an alle Beteiligten und Helfer/innen!



Die vielen ehrenamtlichen Helfer waren immer sehr nett und hilfsbereit. Ein großer Dank an Sie. Die vielen, netten Gespräche in der Halle Markt der Möglichkeiten waren toll und informativ.

Als gesellschaftliches Signal ist der Kirchentag unverzichtbar. Der Abschlussgottesdienst war ein Highlight. v.a. auch die Predigt.

Wir sind froh in einem Land zu Leben in dem Jeder sein Leben leben kann.

Danke für dieses wichtige Event !